

*Dein Stock und Dein Stab
geben mir Zuversicht*



*Franziskanerkloster
Hülfensberg*

Impulse für Pilger - 2021

Inhalt

Seite

1	Vorwort
2	Impuls zum Wallfahrtsmotto 2021: „In Gott ist meine Zuversicht“
4	Impuls für Familien
8	Der Stab des Mose
11	Gotteslobgebete zum Pilgern
12	Gottesloblieder zum Pilgern
13	Gebete und Lieder bezogen auf das Wallfahrtsmotto
13	Anregungen zur Gestaltung von Wallfahrten
13	Regelmäßige Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Hülfensberg

Impressum

Broschüre	„Impulse für Pilger - 2021“
Redaktion	Br. Johannes Küpper, ofm
Layout	R. Herold
Titel	Entwurf R.Herold - Stab: bearbeiteter Ausschnitt aus Pixabay-Bild „magier 3D“
Bilder	Vorwort, S.5 (Stab siehe Titel), S.11: Wiese mit Holzstäben: R.Herold Umschlag hinten: Gehülfe (Wallfahrtsgast)
Auflage	150

Vorwort

Liebe Pilgerinnen u. Pilger,

ein Thema bewegt die ganze Welt: „Corona“. Man kann diesen Virus nicht sehen und doch existiert er. Er hat das Leben aller sehr verändert und einen dunklen Schatten über unsere Welt gelegt. Mit dem Wallfahrtsmotto 2021 „Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht“ wollen wir neue Hoffnung wecken.

Das Motto stammt aus dem „Gute Hirte Psalm 23“. Da heißt es im Vers davor: *Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.* Christus, der sich selbst der gute Hirte nennt, ist auch nicht sichtbar für unsere Augen, doch ebenso wie der Virus ganz real da. Ihm ist es ein Anliegen die Menschen aus den Finsternissen zu befreien und sie ins Weite ans Licht hinauszuführen. Corona ist das eine, daneben ist aber auch das andere. Brechen Sie also auch gerade in diesen Zeiten zu unserem Gehülften auf und nehmen den Pilgerstab in die Hand; sei es allein oder in kleinen Gruppen. Spüren Sie, wie der Geist durch das Gehen frei wird und das Beten Sie auf dem Weg verändert.

Ihre Franziskaner

Br. René

Br. Othmar

Br. Johannes



I - Impuls „In Gott ist meine Zuversicht“

◇ Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

◇ Biblischer Text (Psalm 62,8-9)

8 Bei Gott ist meine Rettung und meine Ehre. Er ist mein starker Fels! In Gott ist meine Zuversicht.

9 Vertraut ihm, liebe Leute, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuversicht.“

◇ Impuls

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Sagt man.

Einerseits ist es eine Durchhalteparole, die auch Mut machen soll, weiter zu gehen. Andererseits ist eine Situation, in der die Hoffnung tatsächlich gestorben ist, aussichtslos. Ohne Hoffnung gibt es keine Aussicht – keine Sicht – keinen Horizont für mein Leben mehr.

„*In Gott ist meine Zuversicht!*“ beten wir im Psalm 62 wie auch im Psalm 23: „*Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht*“. Die Psalmen sind verfasst von Menschen, die oftmals in einer besonderen Situation sind: Vertreibung, Exil, Gefangenschaft, Bedrängnis, Schuld, Wut – aber auch Dankbarkeit und Freude. Psalm 62 spricht beides an: *Gott ist meine Rettung aus aller Not! Er ist stark! Lasst uns gemeinsam auf ihn vertrauen! Gott ist unsere Zuversicht!*

Die Zuversicht stirbt zuletzt und ohne sie können wir nicht leben. „*In Gott ist meine Zuversicht*“ heißt auch, dass sie nicht mehr stirbt – sie liegt im Unsterblichen und unsterblich in uns verliebten Gott verankert. Ich sehe und spüre sie nicht immer, manchmal ganz und gar nicht – dann hilft es, wenn jemand mit den Psalmworten zu mir spricht: „*Vertrau ihm, mein Lieber, immer! Schütte dein Herz vor Gott aus! Denn er ist unsere Zuversicht.*“

◇ Aktion

Im Schweigen und Gehen bis zum nächsten Impuls können wir ein altes Stoßgebet innerlich wiederholen: „Jesus meine Zuversicht!“

Dabei kann ich mich fragen:

Wie steht es gerade um meine Zuversicht?

In meiner Familie?

In meinem Leben?

In meiner Gesundheit?

In meinen Freundschaften?

In meiner Gemeinde und meiner Kirche?

Dankbar oder bittend, mit Freude oder flehend kann das Stoßgebet durch diese Fragen in mein Leben eindringen.

◇ Vater unser

◇ Gebet:

Gott, Du bist unsere Rettung. Hilf uns, Dir zu vertrauen, zu jeder Zeit. Wir wollen unser Herz vor Dir ausschütten, immer wieder! Gib uns dazu Mut und sende uns dafür Deinen Geist. Wir danken Dir, denn Du bist unsere Zuversicht, heute und in Ewigkeit. Amen.

◇ Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

Br. René Walke

II - Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht

Pilgerimpuls für Familien

◇ Vorbereitung

Einen kurzen Knüppel, einen langen, geraden Stock (2 m) und je Teilnehmer einen handlichen Stock (1 m) bereitlegen bzw. gemeinsam suchen, Gotteslob oder Smartphone

◇ Kreuzzeichen

◇ Lied

„Der Herr ist mein Hirte, Halleluja“ (Kinder-Gotteslob Nr. 38,1-4)

Melodie und Text: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_der_herr_ist_mein_hirte_halleluja_kanon.html

- Alternativer Text für Strophe vier:

„Denn du bist bei mir, Halleluja, dein Stab stützt und tröstet mich, Halleluja.“

◇ Biblischer Text

Lesung aus dem Buch der Psalmen

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Ps 23 (Einheitsübersetzung 1980)

◇ Impuls

Liebe Familien,

die Hirten der Bibel waren mit zwei Hölzern ausgestattet (jeweils zeigen): einem kurzen Schlagstock und einem langen Wanderstab. Diese beiden Hölzer brauchten sie, um für ihre Herde und sich selbst gut sorgen zu können. Der Schlagstock diente den Hirten zur Abwehr von wilden Tieren und Dieben.

Auf den Wanderstab konnten sie sich abstützen, in unwegsamem Gelände konnten sie mit ihm auch Gestrüpp und Steine beiseiteschieben.

Wenn die Beter des Psalms 23 sprechen: „*Der Herr ist mein Hirte*“ und „*dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht*“, dann sehen sie in Gott den guten Hirten, der sich um sie sorgt, der sich für sie einsetzt und der sie sogar verteidigt.

Auch in der Familie wünschen wir uns, dass wir in den vielfältigen Situationen des Alltags einander gute Hirten sind, die sich für das Wohl der anderen einsetzen, sie trösten, vor Gefahren beschützen und auch gegen Angriffe verteidigen.



◇ Aktion

„Einer für alle und alle für einen!“ lautet das Motto von D`Artagnan und den drei Musketieren in den Abenteuern des Schriftstellers Alexandre Dumas. Wenn die drei dieses Motto gemeinsam ausrufen, strecken sie ihre Degen nach vorn, sodass sich ihre Spitzen berühren. „Einer für alle und alle für einen!“ kann auch ein Familienleitwort sein. Bitte nehmt jeder einen Stock und stellt euch als Familie so auf, dass die Hölzer übereinander gehalten ein Kreuz ergeben.

EINER für alle:

Dieser eine ist Gott, der uns liebt, der uns beisteht, der immer bei uns ist und mit uns durch die Freuden und Mühen des Familienalltags geht.

Und auch ein jeder von uns ist dieser eine, wenn er sich für ein gelingendes Familienmiteinander einsetzt. (Hier können Beispiele gesammelt werden, etwa: Nicht nur für sich, sondern für alle den Abendbrottisch decken.)

ALLE für einen:

Wir als Familie geben Gott Raum in unserem Alltag. Wir danken, bitten und preisen ihn. Wir vertrauen auf ihn als Hirten, der uns mit Stock und Stab beisteht.

Und alle in der Familie setzen sich für ein einzelnes Familienmitglied ein, wenn es besondere Unterstützung braucht. (Hier können Situationen aus der Vergangenheit genannt werden, z. B. eine längere Krankheit eines Familienmitgliedes.)

Sprechen wir gemeinsam: „Einer für alle und alle für einen!“

Legt die Stöcke bitte so auf den Boden, dass die Kreuzform erhalten bleibt.

◇ Lied

„Ich lobe meinen Gott“ (GL 400)

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=vE7tDxpzqC4>



◇ Gebet

Lieber Gott,

manchmal bin ich traurig,
manchmal bin ich mutlos,
manchmal bin ich frustriert,
manchmal bin ich ängstlich,
manchmal bin ich humorlos,
manchmal bin ich ratlos.

Bei dir, Gott, bin ich gern!
Du siehst mich!
Du kennst mich!
Du magst mich!

Ich danke dir, guter Hirte,
dass du mir und meiner Familie
mit Stock und Stab zur Seite stehst.

Amen.

◇ Segen

Es segne uns auf unserem heutigen Pilgerweg der gute Gott: der Vater,
der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

◇ Lied

„Halte zu mir, guter Gott“ (GL 806 - Str. 1 u. 2)

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=c7dWc2HRIV8>



Tobias Gremler, Gemeindereferent MCH

III - Der Stab des Mose

Kann als Andacht beim Gehülfen oder als Impuls für unterwegs verwendet werden.

◇ Lied: GL 423 - Str. 1

◇ Psalm: GL 624, 2 u. 3

◇ Bibeltext: Exodus 4,13-16

Mose antwortete ihnen: »Habt keine Angst! Wartet ab und seht zu, wie der Herr euch heute retten wird. Ihr werdet Zeugen sein, wie die Ägypter ihre größte Niederlage erleben. 14 Der Herr wird für euch kämpfen, ihr selbst braucht gar nichts zu tun.« 15 Der Herr sagte zu Mose: »Warum schreist du zu mir um Hilfe? Befiehl den Israeliten, dass sie weiterziehen! 16 Du aber streck deine Hand aus und erhebe deinen Stock über das Meer und spalte es, damit die Leute von Israel trockenen Fußes ins Meer hineingehen können!

◇ Impuls

Der Stab spielt in der Mosegeschichte eine wichtige Rolle. Er symbolisiert die Autorität Gottes. Solange ihn Mose auf das Wort Gottes hin einsetzt, geschehen Zeichen und Wunder. So bei der Geschichte des roten Meeres. „*Streck Deine Hand aus und erhebe Deinen Stock.*“ Als Moses dies ganz im Vertrauen auf Gottes Hilfe tut, spaltet sich das Meer und Mose und das Volk Israel kann trockenen Fußes durch das Rote Meer ziehen und wird auf diese Weise gerettet.

Im Buch Exodus werden die ausgestreckte Hand und der Stab in einem genannt. Uns soll dies ein Hinweis darauf sein, dass die ausgestreckten Hände während des Gebets die Autorität Gottes herabrufen, symbolisiert im Stab. Das Gebet ist machtvoll, weil es Gottes Kraft herabrufft, die stärker ist als alles (vgl. Joh 10, 29). Aus dem Gebet wächst deshalb Zuversicht, weil man Gott mit ins Spiel bringt, der wie in der Exodusgeschichte auch gegen unsere Feinde streitet und einen Ausweg aus der Bedrängnis schafft.

◇ Aktion

Die Priester halten zum Segen am Ende der Messe beide Hände ausgestreckt über die Gläubigen und rufen die Kraft Gottes auf alle herab. Dieser Gestus erinnert an das Erheben des Stabes und die ausgestreckte Hand des Mose.

Zwei Pilger können sich zusammen tun. Dann erhebt zuerst der eine die Hände über den anderen und spricht ein Segensgebet über ihn, dann wechseln beide die Rollen.

◇ Lied: GL 423 - Str. 2

◇ Fürbitten

Gott, Dein Stock und Dein Stab geben uns Zuversicht. Mit dieser Hoffnung wenden wir uns an Dich:

- Rufe Deine Kraft auf alle herab, die in dieser Coronazeit zu kämpfen haben und führe uns aus dieser Krise heraus.

V/A: Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht

- Schenke Deiner Kirche Einsicht umzukehren und lass sie mit neuer Begeisterung für das Evangelium eintreten.
- Blicke mit Güte auf alle Pilger herab, die vor deinem Kreuz ihre Anliegen aussprechen. Sei Ihnen Gehülfe in Ihren Nöten.
- Führe die Verstorbenen als der gute Hirte ins Reich des ewigen Lebens.

Beten wir alle gemeinsam mit Zuversicht und vertrauen
Vater unser im Himmel...

◇ Gebet

Gott du bist nicht gekommen um zu richten, sondern um zu retten, so wirst du uns auch aus der Finsternis in Dein Licht führen. Dafür danken wir Dir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

◇ Segen

Gott steh uns bei, wenn wir bedrängt sind.
Öffne uns aus der Enge den Weg zu neuen Horizonten.
Stärke uns mit der Kraft, die von Dir her kommt.
So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

◇ Lied: GL 423 - Str. 3

Br. Johannes Küpper



Gotteslobgebete zum Pilgern

- | | | | |
|------|---|-------|---|
| 5,5 | Herr Jesus bleibe bei uns | 13,5 | Du Gott des Aufbruchs (Pilgersegen) |
| 6,1 | Noch bevor wir dich suchen | 15,1 | Gott du bist die Hoffnung |
| 6,3 | Du Herr gibst mir immer wieder Augenblicke der Stille | 17,2 | Ich habe keinen anderen Helfer als dich |
| 6,5 | Wachse, Jesus, in mir | 17,4 | Herr Jesus Christus, ... gib uns Geduld und Kraft |
| 7,4 | Ich glaube an den Heiligen Geist | 19,3 | Öffne meine Augen |
| 7,6 | O Gott ich bete Dich an | 37 | Psalm 23: Der Herr ist mein HirteDein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht |
| 7,7 | Du bist heilig | 38 | Psalm 27: Der Herr ist mein Licht und mein Heil |
| 8,2 | Mein Gott mein Erlöser | 58 | Psalm 104: Schöpfungspsalm |
| 8,8 | Ehre Gott in der Höhe | 565 | Heilig Geist Litanei |
| 9,1 | Herr unser Gott! | 675,5 | Heiliger Geist (Andacht) |
| 9,7 | Ich bin da vor Dir mein Gott | 676,1 | Wahre Speise (Andacht) |
| 11,2 | Beim aufgehenden Morgenlicht (Morgengebet) | 680,4 | Schöpfung (Andacht) |
| 11,5 | Bleibe bei uns (Abendgebet) | 683 | Kreuzwegandacht |
| 13,2 | Der Herr sei vor Dir (Segensgebet) | | |
| 13,3 | Herr segne meine Hände (Segensgebet) | | |

Gottesloblieder zum Pilgern

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 81 | Lobet den Herrn | 188 | Nimm o Herr die Gaben die wir bringen ... alles Mühen, Scheitern und Gelingen wollen wir vertrauend bringen |
| 84 | Morgenglanz der Ewigkeit | 210 | Das Weizenkorn muss sterben |
| 96 | Du lässt den Tag o Gott nun enden (Abendlied) | 221 | Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen |
| 143 | Mein ganzes Herz erhebet dich | | |
| 148 | Komm her freu Dich mit uns | | |
| 186 | Was uns die Erde Gutes spendet | | |

- 273 O Herr nimm unsre Schuld ...
wir trauen Deiner Macht
- 329 Das ist der Tag, den Gott ge-
macht
- 342 Komm Heil'ger Geist, der Le-
ben schafft
- 346 Komm Heil'ger Geist ... belebe
uns
- 357 Wie schön leuchtet der Mor-
genstern
- 360 Macht weit die Pforten
2 Str. :Die lang in schweren
Fesseln warn, er hat sie freige-
geben
- 365 Meine Hoffnung und meine
Freude
- 378 Brot, dass die Hoffnung nährt
3. Str.: Kraft, die die Lahmen
stützt
- 380 Großer Gott wir loben dich
- 382 Ein Danklied sei dem Herrn ...
4. Str.: Drum wirf die Sorge
weg
- 395 Den Herrn will ich loben
3.Str.: Gehoben aus der Nacht
- 405 Nun danket alle Gott
2. Str.: Erhalten fort und fort
- 414 Herr unser Herr wie bist du
zugegen
- 423 Wer unterm Schutz des Höchs-
ten steht
- 424 Wer nur den lieben Gott lässt
walten
- 425 Solang es Menschen gibt auf
Erden
- 430 Von guten Mächten wunderbar
geborgen
- 437 Meine engen Grenzen
- 450 Gottes Wort ist wie Licht in der
Nacht
- 468 Gott gab uns Atem
- 481 Sonne der Gerechtigkeit
5. Str.: Gib den Boten Kraft und
Mut
- 533 Lasst uns erfreuen herzlich
sehr - 1.Str.: Verschwunden
sind die Nebel all
- 534 Maria breit den Mantel aus
- 535 Segne du Maria
- 536 Gegrüßet seist Du Königin
- 788 Du bist der Atem der Ewigkeit
4.Str.: Du bist das Licht, das uns
Hoffnung bringt
- 799 Meine Zeit steht in deinen
Händen
- 808 In der Mitte der Nacht
- 809 Alle meine Quellen entsprin-
gen in Dir: 1 Str.: Du bist die
Kraft
- 820 Pilger sind wir und Menschen

Gotteslobgebete und Lieder direkt bezogen auf das Wallfahrtsmotto

aus dem gemeinsamen Gotteslobteil Nr. 1-684

Nach Stichworten

- Zuversicht
84,2; 221,1; 270,3; 271,1; 297,4; 336,2; 365; 373; 409,3; 421,2; 423,1; 424,5;
- Hirt
37,1; 144,3; 277,4; 281,3; 290,4; 366,1; 384,3; 421,1-4; 455,3; 477,3; 481,2.3; 485,1.2; 487,4
- Vertrauen
64,1; 84,3; 90,4; 96,6; 140,4; 142; 145,3; 161,2; 213,4; 220,5; 221,1; 222,9; 245,4; 270,1; 271,1; 272,3; 273,2; 277,2.3; 283,4; 312,3; 342,6; 344,9; 354; 365; 380,11; 382,5; 416,1-4; 417,1-4; 418,1-5; 419,1-5; 421,1-4; 422,1-3; 423,1-3; 424,1-5; 427,1.2; 428,1-5; 429,1-5; 430,1-7; 431; 434,1-4; 435,1-4; 437,3; 439,2; 455,4; 456,4; 478,4; 506,1-4; 509,3; 510,1.3; 521,4; 628,5

Anregungen zur Gestaltung von Wallfahrten

finden Sie im Internet zum Beispiel hier:

- <https://www.huelfensberg.de/pilgern/pilgerimpulse>
- <https://www.wallfahrtsservice.de/index.html>
- <http://www.pilgerpfarrer.de/>
- <https://wallfahrt.bistum-wuerzburg.de/seiten/index.html>

Regelmäßige Gottesdienste auf dem Hülfensberg

in der Wallfahrtskirche während der Wallfahrtszeit von Mai bis Oktober:

Sonntag:	10.00 Uhr Hochamt
Mittwoch:	16.00 Uhr Wallfahrtsmesse
Freitag:	17.00 Uhr Anbetung 18.00 Uhr hl. Messe

Hülfensberggebet

Hier stehe ich, Herr Jesus,
vor Deinem Kreuzesbild.
Du schaust auf mich in Güte
mit einem Blick so mild.
An dieser heil'gen Stätte
schenkst Du Barmherzigkeit,
bist mächtiger Gehilfe
für Menschen weit und breit.

Du kennst all' meine Sorgen,
mein Glück und auch mein
Leid
Bei Dir bin ich geborgen
jetzt und zu aller Zeit.

So leite meine Schritte
auf einen guten Weg;
Erhöre meine Bitte
Nimm alles Böse weg.

Gib mir die Kraft zum Leben,
zur Stille und zum Tun.
In Deiner großen Liebe
lass meine Seele ruh'n.
Beschütze meine Lieben,
schenk Frieden immerzu,
und lehre mich im Alltag
barmherzig sein wie Du.

Melodie GL 185 - © Br. Rolf Fleiter ofm

